



Graphic items on the front page are not included

KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ
UNIVERSITY OF GRAZ



E-Learning Strategie Entwicklung für die Universität Graz



05.05.2015
Michael Kopp

Strategie?

- Verbindlichkeit
- Struktur
- Planbarkeit
- Ressourcen

Zielsetzung?

Qualitätsverbesserung
von Studium und Lehre
durch den Einsatz
von E-Learning

- Gezieltere Betreuung von Lehrenden und Studierenden
- Berücksichtigung individueller Lernwege und -geschwindigkeiten
- Uneingeschränkte Zugänglichkeit, Wiederverwertbarkeit und Adaptierbarkeit von Lernmaterialien
- Bündelung innovativer Konzepte

E-Learning?

Mediendidaktisch motivierte,
durch adäquate Informations-
und Kommunikationstechnologien
unterstützte Lehr-/Lernprozesse
zur Förderung eines zeitlich und
örtlich flexiblen, möglichst auf
Interaktion und Kollaboration
ausgerichteten Wissens-
und Kompetenzerwerbes

- Blended Learning
- Online-Selbstlerneinheiten
- Offene Kurse

Mehraufwand?

Die Universität sucht
nach Möglichkeiten
einer entsprechenden
Unterstützung und Anerkennung

Entwicklung

Hard Facts

- Top-Down / Bottom Up Kombination
- Einjähriger Entwicklungsprozess
- 8 Arbeitsgruppen / 60 Beteiligte
- Ziel- vs. Implementierungsstrategie

Ziele -> Handlungsfelder

- Günstige Rahmenbedingungen schaffen
- Lehrende bestmöglich unterstützen
- Innovation fördern

Zugänge erleichtern

*Zum Einsatz von E-Learning
motivieren, nicht verpflichten*

- Weiterbildungsangebote
- Betreute Bildungstechnologien
- Größtmögliche Rechtssicherheit
- Freie Bildungsressourcen (OER)

Studienangebote anreichern

*Unterschiedliche wissenschaftliche
Fachkulturen erfordern unter-
schiedliche Methoden und Maßnahmen*

- Curriculare Einbindung
- Muster-Lehrveranstaltungen
- E-Tutorinnen und E-Tutoren

Innovation Raum geben

*Über E-Learning forschen, um
Innovation bestmöglich zu nutzen*

- Forschungsschwerpunkt-Anbindung
- Forschungsk Kooperationen
- E-Learning Professur
(Drittmittel finanziert)

Umsetzung

2015

- Einrichtung von Arbeitsgruppen
- Entwicklung von Konzepten
- Recherche von Forschungsfeldern
- Intensivierung der Bewerbung

2016-2018

- Erarbeitung von Handlungsempfehlungen
- Ausbildung von E-TutorInnen
- Exemplarische Lehrveranstaltungen
- Konkretes Forschungsprojekt

Nach 2018

- Kontinuierliche Evaluation
- Sammlung von Rückmeldungen
- Verfolgung langfristiger Ziele
(E-Learning-Professur, Habilitationsverfahren)

Danke fürs Zuhören

Michael Kopp

@koanmi

michael.kopp@uni-graz.at

<http://akademie.uni-graz.at>

www.imoox.at

Präsentation auf Slideshare:

<http://http://de.slideshare.net/anmw/strategie-salzburg>